

TOTENGEDENKEN

Zu Beginn jedes Jahresrückblickes gedenken wir immer unserer verstorbenen Kameraden, die uns im Tod vorausgegangen sind. Gott sei Dank, sind im Jahr 2001 keine Todesfälle zu beklagen, wir halten aber trotzdem eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Kameraden.

BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS AW HÖLLERL GÜNTER

Tätigkeitsbericht 2001:

Vorgetragen bei der 115. Vollversammlung der FF Polling, am 23. Februar 2002. Die letzte Vollversammlung fand am 10. März 2001 im Gasthaus Stranzinger statt. Kommandant Josef Lindlbauer konnte 52 aktive und 20 unterstützende Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen wie: BGM Josef Mühlbacher, Vize- BGM, Obmann der Union und des Kameradschaftsbundes Klaus Brückl, Ehrenobmann des Kameradschaftsbundes Ludwig Erlinger, Musikvereinsobmann Johann Binder, Kapellmeister Manfred Puttinger und Stabführer Johannes Schachinger von unserer Ortmusik, die anwesenden Gemeinderäte, HBI Otto Baier von der FF Ornading, OBR Alfred Langmaier vom AFK, Fahnenmutter Maria Bast, unsere Ehrendienstgrade, die Makedenderinnen und zu guter Letzt unsere Freunde der Partnerwehr FF Windpassing-Haag aus Bayern.

Nach dem Toten-Gedenken trugen Schriffführer AW Günter Höllerl seinen Tätigkeitsbericht und AW Herbert Schachinger seinen Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von Josef Mairleitner jun. und Johann Gaisecker geprüft und für richtig befunden, somit konnte dem Kassier die Entlastung erteilt werden.

In weiterer Folge fanden dann die **Ehrungen** statt:

Die Feuerwehr Dienstmedaille für 25jährige Mitgliedschaft hat erhalten:

Josef Reiter – Stranzinger.

Für 40 Jahre Feuerwehrdienst wurden geehrt:

Alois Auer und Johann
Gaisecker





Für 50 Jahre Feuerwehrdienst

Hermann Gattringer und Felix Schnell

Für 60 Jahre Feuerwehrkameradschaft:

Josef Schwarzenberger sen.



Die Bezirksmedaille 3. Stufe haben bekommen:

Michael Hainzl und Johannes Schachinger für 5 Jahre ununterbrochene Teilnahme am Landesfeuerwehr –Leistungsbewerb.

Sowie Alexander Frauscher für 5 Jahre Arbeit als Jugendbetreuer.

Übergetreten in die FF Polling ist Franz Brandstetter, der von Rossbach nach Polling übersiedelt ist, sowie aus der Jugendgruppe Lindlbauer Armin und Maisriml Thomas. Die Ehrungen wurden von BGM Mühlbacher, BR Langmaier und KDT Lindlbauer vorgenommen. Ansprachen hielten: BGM Josef Mühlbacher, Abschnitts-KDT BR Alfred Langmaier, HBI Otto Baier und der 1. Vorsitzende der FF Windpassing-Haag Hans Michl. Sie gratulierten den Geehrten für ihre Auszeichnungen und für die geleistete Arbeit in der Feuerwehr. Nach dem Dank von KDT Lindlbauer und seiner Vorschau für das Jahr 2001 wurde die Versammlung geschlossen.



Lehrgänge und Seminare 2001 besuchten :

HBI Josef Lindlbauer den KDT – Weiterbildungslehrgang
OBI Frauscher Alexander den Einsatzleiterlehrgang
Seminar über Fis 3 besuchten AW Günter Höllerl u. HBI Lindlbauer
Seminar für Öffentlichkeitsarbeit in der FW ebenfalls AW Höllerl u. HBI Lindlbauer
Informationsseminar des Kriseninterventionsteams des Roten Kreuzes besuchte HBI Lindlbauer
OBI Frauscher das Jugendbetreuerseminar.

Leistungsabzeichen:

Beim Wissenstestbewerb der Jugend in Lochen am 31. März 2001 erwarben:
Danecker Thomas und Reiter- Stranzinger Florian das **JWTA Bronze**

Beim LFLB in Steyr am 7. Juli 2001 erwarben:

Das **JFLA in Bronze** - Mühlbacher Christoph

Das **JFLA in Silber** - Danecker Thomas, Güney Özkan, Maisriml Stefan u. Reiter – Stranzinger Florian.

Das **FLA in Bronze** erwarben: Lindlbauer Armin, Lohner Christian, Maisriml Thomas u. Putscher Daniel.

Einsätze im Jahr 2001:

Die Feuerwehr Polling rückte zu 3 Bränden und 4 Technischen Einsätzen aus und war dabei mit 54 Mann insgesamt 1009 Stunden im Einsatz.

Brände:

Am 14. Juli 2001 wurden wir zu einem Brand der Firma Wiesner – Hager in Altheim gerufen. Dabei standen 10 Mann 3 Stunden im Einsatz.

Am 6. September 2001 wurde im eigenen Ort um 13⁰⁵ zu einem Großeinsatz alarmiert.

So brach bei der Firma Maisriml ein Brand aus, der die Betriebshalle binnen Minuten in ein Großfeuer verwandelte. Dazu musste die Alarmstufe 3 alarmiert werden, wobei 11 Feuerwehren mit 107 Mann bis zum Abend alle Hände voll zu tun hatten. Die FF Polling und die FF Ornading waren die ganze Nacht über im Einsatz, da es in der Nacht immer wieder aufflackerte. Die FF Polling stand in den weiteren Tagen zur Räumung der Brandstelle im Einsatz und war dabei mit 20 Mann insgesamt 947 Stunden im Einsatz.





Am 16. Oktober 2001 wurden wir zu einem Brand beim Burgstaller Fritz in Pirat in der Gemeinde St. Veit gerufen, wo eine Scheune in Vollbrand stand. Dazu rückten wir mit 7 Mann aus und waren 1 Stunde im Einsatz.

Technische Einsätze:

Am 11. 07. 2001 waren 2 Mann eine halbe Stunde zum entfernen eines Wespennestes über einer Eingangstür des Gasthauses Friedl in Imolkam 7 im Einsatz.

Am gleichen Tag wurde bei Hubert Schachinger in Imolkam 50 ebenfalls ein Wespennest in der Holzhütte entfernt.



Am 20. 10. 2001 musste um 4¹⁴ Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 141 in Imolkam ausgerückt werden, der für die Lenkerin leider tödlich endete. Es waren 8 Mann 2,5 Stunden im Einsatz.

Am 8. Dezember 2001 musste zu einem Verkehrsunfall auf der B 141 ebenfalls in Imolkam ausgerückt werden. 5 Mann mussten das Unfallfahrzeug aufrichten und die Insassen bergen, wobei sie eine Stunde im Einsatz waren.

Übungen 2001:

Am 21. April 2001 fand eine Frühjahrsübung statt, bei der angenommen wurde, dass ein PKW in die Tankstelle Friedl in Imolkam gekracht ist. 25 Mann von uns und 10 Mann von FF Ornading, sowie 6 Mann von der FF St. Veit waren bei der Übung im Einsatz. Die B 141 musste gesperrt werden, wegen Explosionsgefahr, eine eingeklemmte Person musste mit dem Bergegerät aus dem Fahrzeug geborgen werden, wegen Fahrzeugbrand wurde das Ganze mit Schaummittel eingeschäumt sowie eine Schlauchleitung in der Länge von 140 m gelegt.

Weiters wurde ein Leiternangriff über den Balkon geübt. Ein Trupp war bei Thomas Mühlbacher mit den Atemschutzgeräten im alten Wohnhaus im Einsatz.



Am 30.4.2001 wurde der Löschteich in Graham befüllt, wozu die FF Ornading mit 5 Mann, die FF St. Veit mit 6 Mann, die FF Geinberg mit 6 Mann und 6 Mann unserer Wehr im Einsatz waren. Es musste eine Zubringerleitung vom Pollingerbach bis zum Teich gelegt werden, die mit drei TS 12 befahren wurde.

Die Herbstübung fand gemeinsam mit der FF St. Veit statt. Wir waren zur Löschwasserförderung über längere Wegstrecken eingeteilt, 8 Mann von uns nahmen an dieser Übung teil.

Weiters wurden noch 7 Übungen übers Jahr verteilt abgehalten.

Kommandositzungen 2001:

Es haben im Jahr 2001 4 Kommandositzungen stattgefunden.

Stadtfest am 18. August 2001:

Am 18. August 2001 fand wieder ein Stadtfest beim Rögl (Baumgartner) in Graham statt.

Die Veranstaltung erfreute sich wieder regen Zulaufes und wurde so wieder ein voller Erfolg.





Erstmals fanden auch die älteren Gäste eine gute Unterhaltungsstätte, da im gemauerten Teil der Scheune eine Weinlaube aufgebaut wurde. Diese ergab viel Arbeit, aber bei den Gästen fand sie guten Anklang.

Es spielte Zittermusik auf und als Getränke wurden munde Weine, aber auch Alkoholfreie Getränke, sowie Brotaufstriche als kleine Unterlage angeboten.



So war für jeden etwas dabei nur die gute Laune und Spaß musste man mitbringen.



Allen die beim Aufbau und dem Ablauf des Festes mithalfen, einen Herzlichen Dank.

Ohne der guten Zusammenarbeit würden diese Veranstaltungen nicht so erfolgreich über die Bühne gehen.



**Ausrückungen und Tätigkeiten im Jahr 2001:**

- Jänner:** Mitgliederliste in die EDV eingeben
Werkzeug und Reinigungsgeräte einkaufen
HBI Lindlbauer im Kindergarten, zeigt FH und einen Film
Jugendbetreuerbesprechung in Altheim OBI Frauscher teilgenommen
Begräbnis von E-HBI Ernst Filsecker der FF Moosham in Geinberg
Lotsen – KDT Besprechung in Butting
- Februar:** Mitgliederliste in die EDV eingeben und vervollständigen
Ehrenabend für die ausgeschiedenen OAW Dr. Ullmann u. Brenner in Altheim
HBI Lindlbauer teilgenommen
Atenschutzwartebesprechung im Feuerwehrhaus Fraham
Instandsetzungsarbeiten des AW Sperl
- März:** Jährliche Atemschutzgeräteüberprüfung
Servicearbeiten des AW Sperl
Abschnittstagung in Höhnhart 4 Mann teilgenommen
Löschteich Graham Saugrohr einschalen und betonieren
Vorstellung des neuen Einsatzsofortmeldungsformulars
Gruppen –KDT bei der Bewerbungsgruppenbesprechung in Sonnleiten/Uttendorf
HBI bei der Vollversammlung der FF Ornading
Löschteich in Graham auspumpen und von Bauschutt reinigen
- April:** Bezirksfeuerwehrtagung in Braunau/Inn 4 Mann teilgenommen
Dabei bekamen wir die Auszeichnung für fünf Jahre ununterbrochene Teilnahme
am LFLB in der Klasse Jugend Bronze.
- Mai:** Florianigottesdienst haben 32 Mann teilgenommen
Schläuche vom Löschteich füllen, reinigen und einräumen
- Juni:** 3 Tage beim 40jährigen Gründungsfest der Musikkapelle Polling
Fronleichnam 8 Mann teilgenommen aber keine Prozession
Beim Frühschoppen der FF St. Veit
Werkbänke zusammenstellen durch den AW Sperl
Bezirksfeuerwehrtagung Ried in Wippenham 15 Mann teilgenommen
- Juli:** Vorbereitungsarbeiten für das Stadelfest
125 jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe der FF Aigen/Bayern 11 Mann
Frühschoppen der FF Mauerkirchen
75 jähriges Gründungsfest der FF Freihub bei Uttendorf 8 Mann
- August:** Vorbereitungsarbeiten für das Stadelfest
Frühschoppen der FF Kirchheim
50 jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe der FF Wasserdobl 18 Mann
- September:** Schläuche vom Maisriml - Brand reinigen und einräumen
TS Vox die Batterie erneuern
- Oktober:** Einsatzfahrzeug reinigen, Schläuche von der Übung in St. Veit einräumen
- Am 13. - 14. Oktober fand der 2 Tages Ausflug ins Südburgenland statt.**

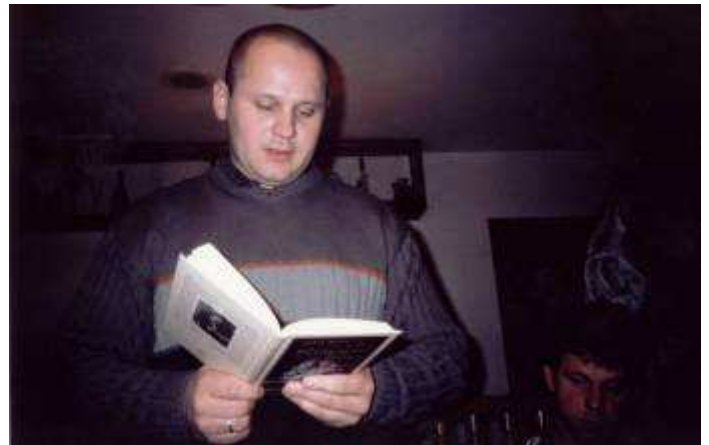


1.Tag: Die Route führte von Polling – Pyhrnautobahn – Leoben – Graz Fürstenfeld – Güssing: Besichtigung der Güssinger Burg – weiter nach Heiligenbrunn, in die Heimat des „Uhudler Weine“. Besuch der Kellergasse von Heiligenbrunn. Übernachtung in Bad Gleichenberg, da gab es eine Heurigenjause und Weinverkostung .

2.Tag: Weiterfahrt entlang der Pinktaler Weinstraße nach Eisenberg – über den Griebenenstein nach Lockenhaus – Kirchschlag in der Buckligen Welt – Wiener Neustadt – Baden – über die Autobahn zurück nach Polling. Leider war die Teilnahme an diesem Ausflug mäßig.

November: Heldenehrung 20 Mann
Erstellung des Veranstaltungskalenders für 2002
KDT – Dienstbesprechung im FH Fraham
Besprechung der Ausbildungsleiter in den Feuerwehren im FH Fraham

Dezember: Weihnachtsfeier bei Rafaello 49 Personen teilgenommen



Eine Gruppe unserer Ortsmusik spielt Weihnachtslieder und OBI Alex Frauscher trägt ein paar Weihnachtsgedichte, sowie besinnliche Worte zur Weihnachtszeit vor. So wurden ein paar gemütliche Stunden im Sinne der Kameradschaft in der Feuerwehr verbracht.

Mitgliederstand am 31. Dezember 2001:

12 Jungfeuerwehrmänner / 97 Aktive / 16 Altgediente / Gesamt: 125 Mitglieder

BERICHT DES ZEUGWARTES AW FRANZ SPERL

Im Jahr 2001 wurden mit dem Löschfahrzeug 691 Kilometer gefahren, somit weist das LFA einen Kilometerstand von 13618 Kilometer auf und ist 15 Jahre alt.

Die **Tragkraftspritze** ist **BJ 90** und hat 87,2 Betriebsstunden.

Das **Notstromgerät** ist **BJ 87** und hat 34,4 Betriebsstunden.

Wir haben 33 B-Schläuche mit einer Gesamtlänge von 660 Meter, sowie 34 C-Schläuche mit einer Gesamtlänge von 340 Meter.

Im Jahr 2001 wurden: 11 Paar Handschuhe, 5 Paar Sicherheitsstiefel, 10 B – Druckschläuche,



7 C – Druckschläuche, 3 Stück Schlauchträger, 1 Atemschutz - Prüfgerät sowie 6 Einsatzanzüge angekauft.

Weiters wurden Werkbänke für die Werkstätte angekauft.

Von Frauscher Alex wurde eine Holzhütte, die bei der Nikolausauffahrt immer aufgestellt ist um einen Selbstkostenpreis von 4000,-S oder 291 € angekauft.

BERICHT DES JUGENDBETREUERS OBI ALEXANDER FRAUSCHER

Wehrte Ehrengäste, Liebe Eltern, Geschätzte Kameraden unserer Feuerwehr!!!

Man glaubt es kaum, ein Jahr Jugendarbeit ist wieder an uns vorübergegangen. Wiederum ein Jahr, wie auch schon die Jahre vorher, bei einem Programm, dass unsere Jugendlichen oft auch noch das Letzte abverlangte.

Darum fällt es mir auch Heuer wieder schwer, alles auf möglichst kurze Zeit zu berichten.

Ich möchte daher gewisse Punkte nur kurz erwähnen:

Und zwar die Termine am:

- | | |
|-------------------------|---|
| 24. Februar 2001 | Übungsbeginn unserer Jugend |
| 17. März 2001 | Wissenstestschulung bei Fa. Wiesner – Hager in Altheim |
| 7. April 2001 | Absolvierung des Wissenstestes |

Zwei Jugendliche konnten die Prüfung mit Erreichung der höchstmöglichen Punktezahl absolvieren.

An dieser Stelle möchte ich den beiden Jungfeuerwehrmännern Reiter – Stranzinger Florian und Danecker Thomas meinen herzlichen Glückwunsch aussprechen !!!

Doch dann war der Zeitpunkt für die Vorbereitungen zur diesjährigen Bewerbungssaison gekommen. Wie schon Tradition, hatten wir auch im Vorjahr einige Startprobleme.

Wir konnten uns aber von Bewerb zu Bewerb wieder steigern und somit wieder sehr akzeptable Platzierungen erreichen.

An dieser Stelle danke ich allen Jugendlichen für die Pünktlichkeit, den Fleiß und vor allem Kameradschaft bei allen Übungen.

Mein außergewöhnlicher Dank gilt den vier **Neuen**:

Achleitner Michael, Reiter Stefan, Danecker Bernhard und Schnell Gerhard.

Beim Landesbewerb in Sreyr konnten im Vorjahr wieder 1 Leistungsabzeichen in Bronze und 4 in Silber erreicht werden.

Anstatt des Jugendlagers veranstaltete die Jugendgruppe eine Kindergeschicklichkeitsolympiade, welche von den Kindern gut angenommen wurde.

Leider wecken Veranstaltungen solcher Art bei den Erwachsenen keinerlei Interesse.

Im Dezember veranstaltete die Jugendgruppe jedoch wiederum die schon traditionelle Nikolausauffahrt. Wir konnten im Vorjahr 115 Kindern ein Nikolaussackerl überreichen.

An dieser Stelle ein Herzliches Vergelts Gott den Eltern, die mich jedes Jahr immer Tatkräftig unterstützen.

Extra zu erwähnen wäre die Aktion Friedenslicht.

Die Jugendgruppe möchte sich auf diesem Weg bei euch recht herzlich für die freundliche Aufnahme bedanken.

Wir konnten durch Eure Spende die Familie Mairhofer in Kirchheim Kraxenberg für eine (Delphinterapie) mit einer Summe von **500 Euro** unterstützen.



Nochmals ein Herzliches Dankeschön !!!!

Nun hat sich jeder eine Winterpause verdient.

Insgesamt wurden von den Jugendlichen **1250 Stunden freiwillig** im Sinne der Feuerwehr gearbeitet.

All den Jugendlichen, die aufgrund Ihres Alters die Jugendgruppe verlassen, wünsche ich viel Freude und Erfolg im weiteren Wirken bei der Feuerwehr.

Zum Abschluss möchte ich noch einige Gedanken bei der heutigen Versammlung in den Raum stellen, die mir zu Denken geben:

Zehnjährige die zum Alkohol greifen

Elfjährige die ihr Taschengeld für Billigdrogen ausgeben

Zwölfjährige die sich die Nächte in den Discos um die Ohren schlagen

Wohin führt das noch mit der Jugend ???

Welcher Jugendbetreuer kann solche Jugendliche noch dazu motivieren, freiwillig für andere dazu sein, Aufgaben und Führungspositionen zu übernehmen, usw.....

BERICHT DES LOTSEN - NACHRICHTEN KDT LM HELMUT MAIER

Am 31. Jänner 2001 fand eine Lotsen – und Nachrichtenbesprechung in Butting statt, an der Lotsenkommandant BI Helmut Maier jun. teilnahm.

Die FF St. Veit hielt am 31. Mai 2001 eine Funkübung ab, an der 3 Mann unserer Wehr teilnahmen.

Übungspunkte waren: Stationsbetrieb in der Zeugstätte, Koordinatensuchmeldungen erstellen. Das heißt aus ÖMK Karte angegebene Punkte mit Netzteiler suchen, die Punkte notieren und mittels Funk weitergeben. Sowie die Bedienung der Geräte üben.

Am 15. November 2001 hielt die FF Fraham eine Funkübung ab, an der wir ebenfalls mit 3 Mann teilgenommen haben.

Übungspunkte waren: Koordinatensuchmeldung durchgeben, Kameraden suchen die angegebenen Punkte auf der ÖMK Karte heraus und fahren die Orte dann mit dem Löschfahrzeug an und melden sich dann von der gesuchten Stelle zurück.

Weiters wurde das berechnen von einer Steigleitung geübt.

BERICHT DES GRUPPEN - KDT LM HERBERT WIESNER

Unsere Bewerbungsgruppe nimmt seit 1995 ununterbrochen am Landesfeuerwehr – Leistungsbewerb teil.

Am Abschnitts – und Bezirksbewerb konnte wegen personeller Schwierigkeiten nicht teilgenommen werden.

Nach 4 Trainingsübungen und insgesamt 80 Übungsstunden konnte beim LFLB in Steyr, in der Klasse Bronze A mit 434,21 Punkten der 484 Rang von 520 Teilnehmern erreicht werden.



4 Kameraden erwarben das FLA in Bronze.

3 Kameraden werden heuer für fünfmalige ununterbrochene Teilnahme am Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb mit der Bezirksmedaille ausgezeichnet werden.

BERICHT DES ATEMSCHUTZWARTES

HBM THOMAS MÜHLBACHER

Im Jahr 2001 fanden folgende Tätigkeiten der Atemschutztruppe statt:

Bei der Frühjahrsübung war der Atemschutztrupp im alten Haus der Familie Mühlbacher im Einsatz.

Am 25. 10 2001 übten wir das schnelle und sichere Anlegen der Atemschutzgeräte.

Am 5. Dezember 2001 holte unser Atemschutzbeauftragter HBM Mühlbacher vom Landesfeuerwehr – Kommando das neue Atemschutzprüfgerät ab und absolvierte zugleich eine Einschulung am Gerät.

Vom 7. – 14. 12. mussten 11 Mann die vorgeschriebene Untersuchung bei Dr. Etzler in Altheim über sich ergehen lassen.

BERICHT DES KOMMANDANTEN HBI JOSEF LINDLBAUER

Mit 3 Brandeinsätzen, davon ein Großbrand im Pflichtbereich und 4 technischen Hilfeleistungen wurde eine Rekordeinsatzzeit von 1009 Std. bewältigt.

Insgesamt wurden für das Feuerwehrwesen 2001- 4971 Std. geleistet. Auch die Jugendarbeit (aufgestellt 1995) konnte vom Jugendbetreuer wieder erfolgreich gestaltet werden, sodass die Anzahl der JFM auf 14 Mann erhöhte und der Engpass des Vorjahres überwunden werden konnte.

Unser Stadtfest beim (Baumgartner) war wieder ein voller Erfolg für das 1412 Std. zur Vorbereitung und Durchführung nötig waren.

Mit Bedauern musste ich feststellen, dass der Aufruf vom Vorjahr zur aktiven Mitarbeit bei Einsätzen, Übungen, Ausrückungen sowie diversen Arbeiten nicht ZU- sondern NACHGELASSEN haben.

Damit wird man keine jungen Kameraden zur Übernahme einer Funktion bei den nächsten Wahlen 2003 motivieren.

Auch die Grundausbildung und Weiterbildung haben merklich nachgelassen.

Auch mit den Altlasten wo 20 Jahre kein Kamerad der FF Polling 1957 bis 1977 die LFS besuchte, haben wir zu kämpfen.

Sehr zum Leid wurden angarschierte Kameraden mit Anrufen und Briefen attackiert. Wen Fehler gemacht und unwahre Worte gefallen sind, so sollte man soviel Mann sein, sich mit dem KDT oder dem KDO – Mitgliedern darüber ausreden.

Zum Schluss möchte ich alle Mitglieder nochmals aufrufen, sich wieder mehr für das Feuerwehrwesen in der Gemeinde zu interessieren, sonst könnte es passieren, dass nach dem Anrufen von Notruf 122 keine Hilfe mehr erwartet werden kann.

Dank:

Als Kommandant möchte ich allen Aktiven, Altgedienten und Jungfeuerwehrmännern für die im abgelaufenem Jahr erbrachten Leistungen bei den Einsätzen, Übungen, Lehrgangsbesuchen,



Ausrückungen, Bewerbsteilnahmen und ganz besonders aber für die Vorbereitung und Durchführung des **Stadlfestes** danken. Diese Veranstaltung genießt bereits einen ausgezeichneten Ruf in der Gemeinde und Umgebung wie es sich zeigt.

Dem Bürgermeister und dem Gemeinderat einen herzlichen Dank für das gute Einvernehmen bei den Anträgen, wobei die FF Polling stets versucht keine überzogenen Forderungen zu stellen.

Bei Kamerad Walter Rögl (Vulgo Baumgartner) in Graham möchte ich mich für die Bereitstellung der Scheune sowie die gute Zusammenarbeit und zugleich auch für die weitere Benützungszusage bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich beim Zeugwart, Atemschutzwart und Sanitätsbeauftragten für Ihre Umsicht und Zuverlässigkeit, dem Jugendbetreuer OBI Frauscher für die gute Jugendarbeit und Vorbereitung, sowie Durchführung des Stadelfestes,

HFM Herbert Wiesner für die Betreuung der Bewerbungsgruppe, dem Fähnrich und seinem Stellvertreter, den Kommandomitgliedern sowie weiteren Bestellten für die gute Mit- und Zusammenarbeit, unseren Maketenderinnen für die Begleitung zu den Festen und dem Schnapsverkauf.

Unserer Musikkapelle mit Kapellmeister Manfred Puttinger sowie Stabsführer Johannes Schachinger für die musikalische Begleitung zu den Festen und Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Der Schriftführer

Höllnerl Günter AW

Der Kommandant

Lindlbauer Josef HBI